



Lebensräume bedrohter und seltener Tierarten

Josef Schürler
Bachal 687
Trüsenberg

Reto Zingg und Willem Spaargaren
unter Mitwirkung von Edith Waldburger, Ignaz Hugentobler, Franz Rudmann

Fl # 2677

Vorwort	7
Zum Geleit	8
Dank der Autoren	9
1. AUFTRAG UND VORGEHEN	
1.1 Aufgabe	10
1.2 Auftraggeber	10
1.3 Projektleitung	10
1.4 Bearbeiter	10
1.5 Ablauf des Projektes	11
1.6 Koordination mit laufenden Projektstudien	12
1.7 Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens	12
1.8 Liste der Grundlagen	13
2. ABGRENZUNG DER LEBENSÄRÄUME (METHODIK, INDIKATORARTEN)	
2.1 Definition	14
2.2 Methodik	14
2.3 Abgrenzung	14
2.4 Beispiel einer Lebensraumvernetzung	15
2.5 Indikatorarten	16
3. BEDEUTUNG DER REGIONALEN LANDSCHAFTSRÄUME FÜR DIE FREILEBENDE TIERWELT	
3.1 Rheinlandschaft	17
3.2 Talebene bis Hangfuss	23
3.3 Spalierlagen	24
3.4 Hügel- und Berggebiete	25
4. BEDEUTUNG DER FLORA FÜR DIE TIERWELT	
4.1 Bearbeitung der Flora im Rahmen dieser Arbeit	27
4.2 Beispiele von typischen Pflanzengesellschaften der Region	27
5. SITUATION VON TIERARTEN DER REGION	
5.1 Vögel	32
5.2 Auerhuhn-Gutachten	61
5.3 Säugetierarten	62
5.4 Amphibien und Reptilien	74
5.5 Verbreitung bekannter Fischarten	76
6. ZIELE UND MASSNAHMEN	
6.1 Postulate	77
6.2 Bereits verwirklichte oder eingeleitete Massnahmen	89
6.3 Erforderliche Sofortmassnahmen	90
6.3.1 Schutzmassnahmen für den Lebensraum Auerhuhn	90
6.3.2 Konzept für eine teilweise naturnahe Gestaltung der Rheinlandschaft in der Region Rheintal mit Plankarte	91
6.4 Zukünftige Massnahmen	93
7. ANHANG	
Liste der Lebensräume	94
Inventarblätter Lebensräume	95
Inventarblätter Gewässer	137
Bildernachweis	138
Index	139
Übersichtsplan Lebensräume bedrohter und seltener Tierarten	Umschlag 3